**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt
**Band:** - (2021)
**Heft:** 4: Wandern und Pilgern

**Artikel:** Pilgern für Blinde
**Autor:** Braun, Evelyn
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1036890

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Pilgern für Blinde

Dank blindem Vertrauen und einer holländischen Reiseorganisation können sehbehinderte Menschen ebenfalls auf dem Jakobsweg pilgern.

*eb.* Es gibt Tandem-Velopilgerreisen für blinde und sehbehinderte Menschen, da vertraut man der Pilotin oder dem Piloten auf dem Vordersitz. Aber Pilgern zu Fuss, ohne dass man den Stein vor seinen Füssen sieht, nicht den Zaun, nicht die Wegweiser? Ohne Landschaften im Blick, nur Gerüche, Töne, die Stimmen der anderen. Und die Stimme des Teamgefährten, die einem den Weg ebnet. Dieses Erlebnis, den Pilgerweg auch als blinder Mensch selbständig bewältigen zu können, ermöglicht bislang als erste die holländische Reiseorganisation Voyage Beyond der Stiftung Anders Bekeken.

Der «Camino Walking Blind» führt die Pilger auf einer 200 Kilometer langen Strecke während 14 Tagen von der Stadt Ponferrada in der spanischen Provinz León nach Santiago de Compostela. Blinde und Sehende sind in – täglich wechselnden – Zweierteams unterwegs, verbunden durch eine Halterung am Handgelenk. Ein Steg, der Sicherheit verspricht – und mit der Zeit gelöst und ganz aufgegeben wird. Blindes Vertrauen heisst dieses Experiment, das den Teilnehmenden, auch den Sehenden übrigens, spirituellen Tiefgang und intensive Erlebnisse verschafft.

Zum Beispiel Annett. Seit einem Unfall ist sie auf dem linken Auge fast blind. Rechts kann sie 20–30 Prozent sehen, in einem Sichtfeld von 60 Grad. Ihre Erfahrung auf dem Camino Walking Blind im November 2019 – dem letzten vor dem Coronaausbruch – beschreibt sie so:

**Allein gehen – auch ohne Hilfe**

«Der inspirierendste Moment für mich war, als ich meine ‹sicheren› Gehstöcke losliess, um mittels des Stegs, mit dem ich mit meinem Buddy – was so viel heisst wie Kumpel oder Führer – verbunden war, frei zu gehen. Dann der weitere Schritt, auch diese Verbindung loszulassen und weiterzugehen! Meine ersten Schritte waren sehr vorsichtig, und nach und nach wurde ich zuversichtlich: Ich ging allein! Es fühlte sich so befreiend an. Ich sehe dies als Metapher für den Rest meiner persönlichen Entwicklung: Vertrauen zu geben und Vertrauen zu gewinnen.»

Diese Pilgerreise wird, nach einem Kennenlern-Weekend, in Gruppen von zwölf Personen durchgeführt. Vorerst nur für Holländisch Sprechende, da die Kommunikation in der eigenen Sprache wesentlich ist. Zur Nachahmung auch hierzulande empfohlen!

Ausführliche Informationen und Dokumentationen der bisherigen Pilgerreisen gibt es auf der Website.

→ voyagebeyond.org

Gert-Jan de Hoon

◀ Das Zweierteam ist an den Handgelenken verbunden.